



Anker

Anker 1918 – 1921

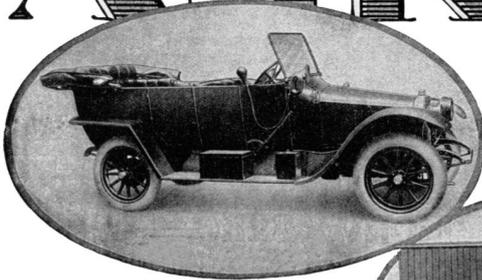
Die Anker-Automobilfabrik Paul Griebert & Co. oHG, Berlin-Tempelhof, Ordensmeisterstraße 12–16, wurde am 1. Juli 1918 gegründet und nahm noch während des Ersten Weltkriegs die Fabrikation auf. Im selben Jahr übernahm Paul Griebert als Alleininhaber das Unternehmen unter der Firma Anker Automobilfabrik Paul Griebert.

Für seinen einzigen Fahrzeug-Typ bot das Unternehmen drei untereinander auswechselbare Karosserien an: eine für Personen- und zwei für Gepäckbeförderung. Eine Besonderheit waren die Anker-Schiebetüren einer Lieferwagen-Version.

Im November 1919 meldete die offene Handelsgesellschaft Konkurs an. Nachdem aus Restmaterialien gefertigte Fahrzeuge noch in den folgenden Monaten das kleine Werk verlassen konnten, erlosch die Firma 1922 endgültig.

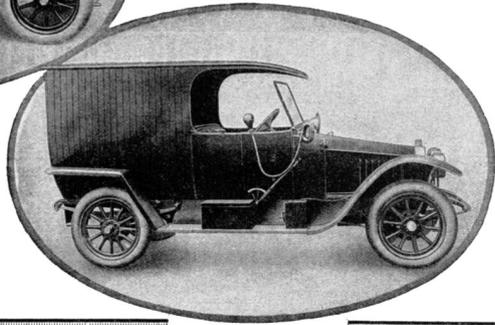
Paul Griebert betrieb zudem mit dem selbstständigen Unternehmen Anker-Auto-Verkehrs-Wesen Paul Griebert, Berlin, eine Omnibus-Linie. Er nutzte > Vomag-Omnibusse, was in neuerer Zeit zu Missverständnissen führte und ihm den Bau von eigenen Omnibussen zuschrieb.

ANKER



**NUR EIN
MODELL**

Elegant + Stabil
Zuverlässig
Mit spielend leicht
auswechselbaren
Karosserien.



ANKER-AUTOMOBIL-FABRIK BERLIN-TEMPELHOF.

Werbung der Berliner Anker-Automobil-Fabrik 1918